



10. Abwasserbilanz Brandenburg

Position der Brandenburger Wirtschaft zum Gewässerschutz im Land



Die Brandenburger IHKs vereinigen 100.000 Mitgliedsunternehmen

IHK Cottbus	25.000
IHK Frankfurt (Oder)	25.000
IHK Potsdam	50.000
Bruttoinlandsprodukt	46 Mrd. €uro



"Wir machen uns stark für Ihren Erfolg!"





Wasser und Wirtschaft: Brandenburger Umweltkongress in der IHK Potsdam



BILANZ:

- LWG nur von kurzer Halbwertszeit
- Behutsame Novellierung
- Wassernutzungsentgelt
- Politikfolgenabschätzung
- Privatisierungspotentiale
- Umweltpartnerschaft

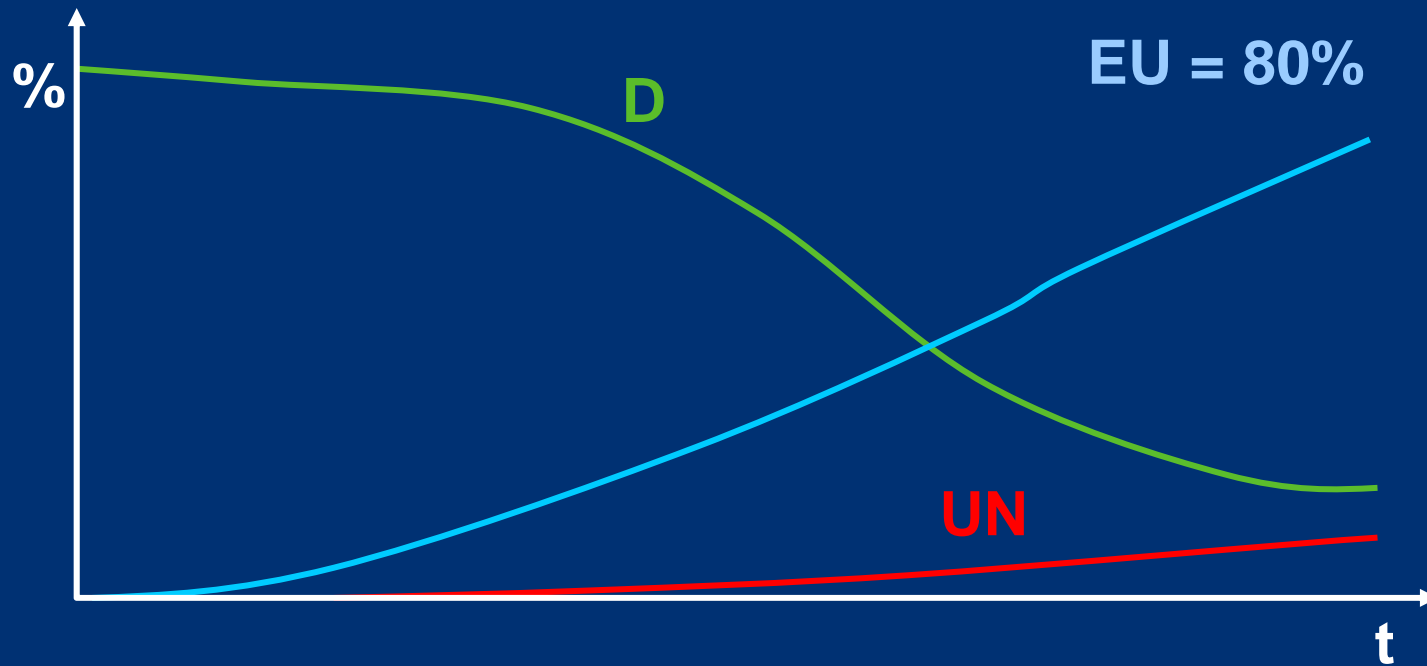


Ausgangspunkt:

- 80 % im LWG sind europäische Vorgaben
- hohes Qualitätsniveau in der Wasserver- und Abwasserentsorgung
- 106 Wasserverbände im Land
- Privatisierungspotentiale nutzen
- Spitzenposition beim Wassernutzungsentgelt



80 % sind europäische Vorgaben





Hohes Qualitätsniveau in der Wasserver- und Abwasserentsorgung



Keinen weitere Minimierung der Grenzwerte



106 Wasserverbände im Land



Es soll angestrebt werden, die kleinteilige Struktur im Wasserverbandswesen durch geeignete Maßnahmen zu beseitigen



Privatisierungspotentiale nutzen



Modernisierung der
Wasserwirtschaft durch
Einbindung der
Privatwirtschaft, z.B. durch
PrivatePublicPartnership-
Modelle (PPP)



Spitzenposition beim Wassernutzungsentgelt



Das Wassernutzungsentgelt hat keine Steuerungswirkung. Insofern ist zu prüfen, ob die Abgabe geändert oder abgeschafft werden soll. Die Wirtschaft fordert letzteres. Gegebenfalls nur aus „symbolischen“ Gründen



Fazit



Die Dialogbereitschaft bietet die Grundlage für die Akzeptanz politischer Entscheidungen



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Kontakt

Dr. Sven Birk

IHK Potsdam

birk@potsdam.ihk.de